

Schorndorfer Anzeiger

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Schorndorf.

Erscheint Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag. Abonnementspreis in Schorndorf vierteljährlich 1 M. 10 S., durch die Post bezogen im Oberamtsbezirk Schorndorf 1 M. 15 S. Inventionspreis: eine Spaltenzeile oder deren Raum 10 S., Anzeigen 20 S. Beilagen: Jugendfreund, Winger- und Bauernfreund, Unterhaltungsblatt.

Nr. 13. Mittwoch den 26. Januar 1898. 63. Jahrgang.

Zum Geburtstag des Kaisers

am 27. Januar 1898.

Sein Geburtsfest feiert wieder
Unser Reichs Haupt und Hort;
Dum erschallen frohe Lieder
Gute an gar manchem Ort
In dem deutschen Vaterlande;
Von den Alpen hoch und hehr
Bis zum Nord- und Ostseestrand,
Wo sich weithin dehnt das Meer.

Freude zieht durch viele Häuser
Und erheitert groß und klein,
Daß gesund und frisch der Kaiser
In ein neues Jahr tritt ein;
Daß er wieder steht mit neuer
Kraft in seinem Amt und Stand,
Und des deutschen Reichs Steuer
Sicher ruht in seiner Hand.

Einem edlen Haus entsprossen
Sieht in seiner Ahnen Reich'n
Kraftgestalten er umflossen
Von des Ruhmes lichten Schein:
Gelden, in dem Kampf der Waffen
Ohne Furcht, mit Mäherblid;
Fürsten, treubestigt zu schaffen
Ihres Volkes Heil und Glück.

Wüdig sehn wir dieser Ahnen
Unsern Kaiser auf dem Thron,
Und er wandelt ihre Bahnen
Als ein edler Heldensohn;
Daß das Vaterland er schütze
Vor des Feindes List und Macht,
Sieht er mit des Schwertes Spitze
Allzeit auf treuer Wacht.

Aber nicht will Ruhm und Ehre
Ernten er aus Kampf und Sieg,
Nicht will führen seine Heere
Er zu thronenvollem Krieg;
Nur den Frieden zu erhalten
Sieht bemüht er auf der Wacht;
Im als Friedenshort zu walten,
Daß zu braucht er seine Wacht.

Nur im Kampf der Friedenswerke
Soll das deutsche Volk sich mühen,
Soll es zeigen Kraft und Stärke
Lieber Land und Meer hin;
Und des Kaisers Schutz soll schweben
Ueber jeder Scholle Land,
Wo nur immer Deutsche leben,
Sei es auch am fernsten Strand.

Tagesbegebenheiten.

Aus Schwaben.

Schorndorf, 26. Jan. In verschiedenen Städten
unser Landes, wie Heilbronn, Waiblingen, Göttingen
u. a. kamen die Lichtbilder des „Christlichen Vereins
junger Männer“ in Stuttgart zur Vorführung. Die-
selben bringen Bilder aus der biblischen Geschichte,
der Kirchengeschichte und Deutschen Geschichte zur Dar-
stellung. Die Bilder werden in Lebensgröße darge-
stellt und finden allerorten den größten Anklang. Wie
aus dem Angezeigten dieses Blattes ersichtlich ist,
kommt am nächsten Freitag eine Reihe von biblischen
Bildern im hiesigen Vereinshaus durch den genannten
Verein zur Darstellung, worauf wir auch an dieser
Stelle aufmerksam machen.

Stuttgart, 25. Jan. Zur Verfassungs-
revision. Die Verfassungskommission der zweiten
Kammer trat gestern nachmittag zur 2. Sitzung der
Stuttgart, 25. Jan. Zum Ortsvorsteher-

geleien sollen zunächst im Sommer durch einen Kom-
missar revidiert werden.
v. Kar d o r f f (Reichsp.). Dr. Max Herbst schreibt
über von Sozialdemokraten geleitete Konjunktur, in
denen über 75-78stündige Arbeitszeit gefordert würde.
P e u s (Soz.) führt aus, daß dies keine wirklichen
Sozialdemokraten seien. — Niemi schließt die Dis-
tinction über Titel 1. Die Abstimmung über die An-
träge Bagnide und Lieber betr. das Koalitionsrecht
wird bis zur 3. Sitzung ausgesetzt. Der Antrag Hize
über eine Zusammenstellung der für die Betriebe mit
Wind und Wasserkraft getroffenen Verfügungen ist
nicht angenommen. Der Antrag Lieber, betr. eingehendere
Berichterstattung über die Beschäftigung ver-
heirateter Frauen in den Fabriken wird angenommen.
Nach Annahme einiger weiterer Titel vertagt sich das
Haus.

In Karlsruhe brach am Freitag morgen
in dem Hauptgebäude der Werkzeugmaschinenfabrik,
A. G., vorm. Schmidt u. Co. Feuer aus. In kurzer
Zeit stand das ganze Haus in Flammen, so daß der
dort wohnende Direktor nur das Leben retten konnte.
Sämtliches Mobiliar wurde ein Raub der Flammen.
Der angrenzende Thätigkeit der Feuerwehrgelung es,
das neuerbaute Maschinenhaus, sowie einen Teil der
anliegenden Wollschneiderei. Auch die in der Nähe
der Fabrik befindlichen Holzlager der Möbelfabrik
Himmelsheber blieben von den Flammen verschont.
Die Fabrik ist versichert. Ueber 100 Arbeiter sind
betroffen.

In Koblenz fand man am Donnerstag
einen Einjährig-Freiwilligen des 28. Inf.-Regts. am
Ballgraben der Wollschneiderei in Koblenz tot vor.
Wie nachträglich ermittelt ist, hat der Mann das
Genick gebrochen. Auffällig ist, daß der Infanterie-
Einjährige mit einer Artillerie-Uniform bekleidet war,
als man ihn fand.
Neuhofen i. d. Pf. 21. Jan. Ein gewaltiger
Brand zerscherte heute morgen fünf Bauernanwesen ein.
Der Schaden ist bedeutend.
Dresden, 20. Jan. In diesem Jahre be-
vorstehende Feier des 70. Geburtstages des Königs

soll mit derjenigen des 25jährigen Regierungsjubiläums
des Königs verbunden und in den Tagen vom 20.-
24. April ds. Jahres begangen werden.

Italien.
— Italien steht unter dem Zeichen der Brot-
krawalle. Die ganze Woche dauern sie an, ausgehend
von Ancona, hat die Bewegung gegen die hohen
Brotpreise immer weiter um sich gegriffen. Gestern
began sie laut „Fris. Itg.“ auch in Mailand. Die
Polizei verbot zwar die Versammlungen in der in-
neren Stadt, aber auf gestern abend waren in den
Vorstädten drei Arbeiter-Versammlungen einberufen.
Die Sozialisten beschloßen, am Sonntag 13 Volks-
versammlungen in den Vorstädten abzuhalten. Es
wird also so bald nicht Ruhe wiederkommen. Diese
Zustände lassen auf schlimme Zeiten schließen, welche
aus der Verarmung des ganzen Landes hervorzugehen
drohen.

Niederlande.
Amsterdam, 18. Jan. (Erdbeben.) Nach einem
gezeiten bei verschiedenen Stellen aus Indien eingelaus-
enen Drahtbericht hat ein heftiges Erdbeben auf Am-
boina, einer der Molukkeninseln, furchtbare Verheerun-
gen angerichtet. Die Stadt Ambon ist vollständig
zerstört, 50 Menschen, darunter 10 Soldaten, sind ge-
stötet und über 200 mehr oder weniger verwundet
worden. Ambon hat eine Bevölkerung von etwa
9000 Seelen, darunter 800 Europäer, so daß man sich
also eine ungefähre Vorstellung von der furchtbaren
Wirkung dieses Erdbebens machen kann. Im Laufe
dieses Jahrhunderts ist genannte Insel nicht weniger
als viermal von solchen Katastrophen heimgesucht
worden.

Spanien.
Havannah, 21. Jan. Ein Hauptführer der Auf-
ständischen, General Barra, hat sich mit 2 Obersten,
3 Hauptleuten und 6 anderen Offizieren sowie 116
Mann bei Spaniern unterworfen, welcher Unterwerfung
große Bedeutung beigelegt wird.

Handel, Gewerbe und Landwirtschaft.

Stuttgart, 22. Januar. Durchschnittspreise des
hiesigen Schlags- und Viehpreises per Hund Schlags-
gewicht: Farnen und Stiere 51-55 S., Kühe 58-60 S.,
Schweine 64-66 S., Kälber 65-76 S.

Gesforben.
Conradi, Karl, Verlagsbuchhändler Stuttgart.
Drexler, Karoline, geb. Kade, Bankbeamtin
Gottin, Stuttgart.
Vornefeld, Christine, geb. Hertel, 54 J.,
Stuttgart.
Vech, Anna, geb. Strobel, Stuttgart.
Dolmetzsch, Julie, geb. Kommel, 46 J., Stutt-
gart.
Rupp, David W., Reutlingen.
Krauß, Wilh., Klaviermacher, Heilbronn.
Scheder, Karoline, geb. Herzog, 54 J., Heil-
bronn.
Förg, Friedrich, gew. Metzgerstr. u. Gemeinderat
9 J., Willabach.
Alt, Friedrich, Farrer, 58 J., Stübach (Bayern).
Klaiber, Sel. Marie, Wörlingen.
Wohlfahrt, Dorothea, geb. Magdwer, Witwe,
59 J., Schwab. Gmünd.

Neueste Nachrichten.

Prag, 22. Jan. Die Polizei macht bekannt:
„Öffentliches Tragen aller demonstrativen Abzeichen,
Vereinsabzeichen und Vereinstrachten ist zeitweilig aus-
nahmslos untersagt. Uebertretungen werden mit 100
Gulden oder 14 Tagen Arrest bestraft.“

Brüssel, 22. Jan. Als die Arbeiter der bei
Wasmes gelegenen Kohlengrube die Grube verlassen
wollten, riß das Seil des Förderkorbs. 15 Arbeiter
wurden in die Tiefe geschleudert und zerschmettert.
— Die Leichen der 15 verunglückten Bergleute sind
jämlich begraben.

Redigiert, gedruckt und verlegt von Emanuel Köster
u. W. Mayer'sche Buchdruckerei, Schorndorf.

Defanntmachungen.

Jeden Tag frische Berliner Pfannenkuchen.

Cafe und Conditorei Schäfer.

Am Donnerstag den 27. ds. M., nachmittags 1 Uhr
werden in Hofengehen

Zwei Schweine
im Wege der Zwangsversteigerung verkauft. Zusammenkunft im Gericht,
Gerichtsvollzieher Moser.

Am Freitag den 28. ds. M., vormittags 9 Uhr kommt
in Gaudersbrunn im Wege der Zwangsversteigerung zum Verkauf:
12 Ctr. Futter und 4 Ctr. Stroh.
Zusammenkunft in der Krone.
Gerichtsvollzieher Moser.

Landw. Bezirks-Verein Schorndorf.
Den **ersten Ortsvorsitzenden** sind in den letzten Tagen die
Mitgliedervereinsmitglieder zugegangen. Ich bitte, die Beiträge für das
Statutenjahr 1898 gefl. zum Einzug bringen zu lassen.
Sekretär.

K. Hofameralamt Waiblingen.
Holz-Verkauf.
Samstag den 29. Januar aus Gaisweiler 2, 3, 10, 12
bei Schmalh-Waach:

Eichen: 1,27 fm. II. Cl. Gr.
len: 0,81 fm. II. Cl. Fichten-
langholz: 3,18 fm. IV. 6,72
fm. V. Cl. Fichten: 20,26 fm.
Langholz IV. Cl. 7,49 fm. Eichen-
holz II. 7,58 fm. III. Cl. Fich-
tenstangen: Baumstangen: 32 Stk.
10 St. II. 35 III. 10 IV. Cl.
Langstangen: 20 III. 13 IV. Cl.
Sapienten: 10 II. 10 III. Cl. Reibsteden: 10 I. Cl. **Beugholz:**
10 m: 7 buch. Zehner, 19 dt. Fingel und Anbruch, 1 birt. Krügel,
6 erlene Fingel und Anbruch, 42 Madel, Roller (Wahlholz 1,75 lg.)
84 dt. Zehner, 46 dt. Fingel und Anbruch. **Reis:** 380 gbd. buch,
50 gbd. weichgem., 1520 geb. sortene Wellen, 35 Lotz gemischtes
Mahlreiss. 1 1/2 gbd. Madelholzstücke.
Zusammenkunft: 10 Uhr bei der Pfanzschule.

Hohe Caffee, blau,
per Pfund 70 S., 90 S., 1 M., 1 M. 20 S., 1 M. 40 S., 1 M. 50 S., 1 M. 60 S.
Hohe Caffee, gelb,
per Pfund 1 M. 40 S., 1 M. 50 S., 1 M. 60 S., 1 M. 80 S., 2 M.,
achten arabischen Mocca per Pfund 1 M. 70 Pf.
Geröstete Caffee, eigene Brennerei,
per Pfund 1 M. 1 M. 20 S., 1 M. 40 S., 1 M. 60 S., 1 M. 80 S., 2 M.

Sut Zucker,
Würfelzucker in 5-Pfund-Packeten, 25 und
50 Pfund-Rüttel und Anbruch,
Schriftallzucker, gestohlenen Zucker
äußerst billig, empfehle!
Carl Schäfer am Marktpl.

Stenerbüchlein zu haben in der
C. W. Mayer'schen Buchdruckerei.

Deutelsbach, 23. Januar 1898.
Trauer-Anzeige.
Unsere lieben Verwandten, Freunden und Bekannten
machen wir die schmerzliche Mitteilung, daß unsere liebe
gute Tochter, Schwester, Enkeltochter und Nichte
Sophie
im Alter von nahezu 13 Jahren gestern abend 8 1/2 Uhr
nach kurzem aber schwerem Leiden im Hause der Groß-
mutter entschlafen ist.
Um stille Teilnahme bitten die Eltern
Friedrich Messerle und Sophie geb. Buhl
mit den Geschwistern der Enkelkinder.
Die Großmutter **Mathilde Buhl geb. Frank.**
Die Tante **Mathilde Buhl.**

M. 1000
für die Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes
des deutschen Kaisers
am Donnerstag den 27. Januar 1898, abends halb 8 Uhr
im **Gasthof zur Krone** hier (untere Räume) wird hiemit freundlich
eingeladen.

Gefunden
wurde in hiesiger Gemeinde ein
Packet mit weißem Tuch.
Eigentums-Ansprüche sind inner-
halb 8 Tagen geltend zu machen.
Den 22. Januar 1898.
Schultheißenamt.

Farren,
(Geblüthen)
Simmentaler Klasse I. Qualität,
seht unter jeder Garantie dem Ver-
kauf aus.
David Metz.

2000 Mark
werden gegen 1/2fache Gütersicher-
heit von einem pünktlichen Zins-
zahler sofort anzunehmen gesucht.
Zu erfragen bei der Redaktion.

Wentelsbach, 23. Januar 1898.
Trauer-Anzeige.
Unsere lieben Verwandten, Freunden und Bekannten
machen wir die schmerzliche Mitteilung, daß unsere liebe
gute Tochter, Schwester, Enkeltochter und Nichte
Sophie
im Alter von nahezu 13 Jahren gestern abend 8 1/2 Uhr
nach kurzem aber schwerem Leiden im Hause der Groß-
mutter entschlafen ist.
Um stille Teilnahme bitten die Eltern
Friedrich Messerle und Sophie geb. Buhl
mit den Geschwistern der Enkelkinder.
Die Großmutter **Mathilde Buhl geb. Frank.**
Die Tante **Mathilde Buhl.**

M. 1000
für die Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes
des deutschen Kaisers
am Donnerstag den 27. Januar 1898, abends halb 8 Uhr
im **Gasthof zur Krone** hier (untere Räume) wird hiemit freundlich
eingeladen.

Gefunden
wurde in hiesiger Gemeinde ein
Packet mit weißem Tuch.
Eigentums-Ansprüche sind inner-
halb 8 Tagen geltend zu machen.
Den 22. Januar 1898.
Schultheißenamt.

Farren,
(Geblüthen)
Simmentaler Klasse I. Qualität,
seht unter jeder Garantie dem Ver-
kauf aus.
David Metz.

2000 Mark
werden gegen 1/2fache Gütersicher-
heit von einem pünktlichen Zins-
zahler sofort anzunehmen gesucht.
Zu erfragen bei der Redaktion.

Wentelsbach, 23. Januar 1898.
Trauer-Anzeige.
Unsere lieben Verwandten, Freunden und Bekannten
machen wir die schmerzliche Mitteilung, daß unsere liebe
gute Tochter, Schwester, Enkeltochter und Nichte
Sophie
im Alter von nahezu 13 Jahren gestern abend 8 1/2 Uhr
nach kurzem aber schwerem Leiden im Hause der Groß-
mutter entschlafen ist.
Um stille Teilnahme bitten die Eltern
Friedrich Messerle und Sophie geb. Buhl
mit den Geschwistern der Enkelkinder.
Die Großmutter **Mathilde Buhl geb. Frank.**
Die Tante **Mathilde Buhl.**

M. 1000
für die Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes
des deutschen Kaisers
am Donnerstag den 27. Januar 1898, abends halb 8 Uhr
im **Gasthof zur Krone** hier (untere Räume) wird hiemit freundlich
eingeladen.

Gefunden
wurde in hiesiger Gemeinde ein
Packet mit weißem Tuch.
Eigentums-Ansprüche sind inner-
halb 8 Tagen geltend zu machen.
Den 22. Januar 1898.
Schultheißenamt.

Farren,
(Geblüthen)
Simmentaler Klasse I. Qualität,
seht unter jeder Garantie dem Ver-
kauf aus.
David Metz.

2000 Mark
werden gegen 1/2fache Gütersicher-
heit von einem pünktlichen Zins-
zahler sofort anzunehmen gesucht.
Zu erfragen bei der Redaktion.

Wentelsbach, 23. Januar 1898.
Trauer-Anzeige.
Unsere lieben Verwandten, Freunden und Bekannten
machen wir die schmerzliche Mitteilung, daß unsere liebe
gute Tochter, Schwester, Enkeltochter und Nichte
Sophie
im Alter von nahezu 13 Jahren gestern abend 8 1/2 Uhr
nach kurzem aber schwerem Leiden im Hause der Groß-
mutter entschlafen ist.
Um stille Teilnahme bitten die Eltern
Friedrich Messerle und Sophie geb. Buhl
mit den Geschwistern der Enkelkinder.
Die Großmutter **Mathilde Buhl geb. Frank.**
Die Tante **Mathilde Buhl.**

M. 1000
für die Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes
des deutschen Kaisers
am Donnerstag den 27. Januar 1898, abends halb 8 Uhr
im **Gasthof zur Krone** hier (untere Räume) wird hiemit freundlich
eingeladen.

Gefunden
wurde in hiesiger Gemeinde ein
Packet mit weißem Tuch.
Eigentums-Ansprüche sind inner-
halb 8 Tagen geltend zu machen.
Den 22. Januar 1898.
Schultheißenamt.

Farren,
(Geblüthen)
Simmentaler Klasse I. Qualität,
seht unter jeder Garantie dem Ver-
kauf aus.
David Metz.

2000 Mark
werden gegen 1/2fache Gütersicher-
heit von einem pünktlichen Zins-
zahler sofort anzunehmen gesucht.
Zu erfragen bei der Redaktion.

Wentelsbach, 23. Januar 1898.
Trauer-Anzeige.
Unsere lieben Verwandten, Freunden und Bekannten
machen wir die schmerzliche Mitteilung, daß unsere liebe
gute Tochter, Schwester, Enkeltochter und Nichte
Sophie
im Alter von nahezu 13 Jahren gestern abend 8 1/2 Uhr
nach kurzem aber schwerem Leiden im Hause der Groß-
mutter entschlafen ist.
Um stille Teilnahme bitten die Eltern
Friedrich Messerle und Sophie geb. Buhl
mit den Geschwistern der Enkelkinder.
Die Großmutter **Mathilde Buhl geb. Frank.**
Die Tante **Mathilde Buhl.**

M. 1000
für die Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes
des deutschen Kaisers
am Donnerstag den 27. Januar 1898, abends halb 8 Uhr
im **Gasthof zur Krone** hier (untere Räume) wird hiemit freundlich
eingeladen.

Gefunden
wurde in hiesiger Gemeinde ein
Packet mit weißem Tuch.
Eigentums-Ansprüche sind inner-
halb 8 Tagen geltend zu machen.
Den 22. Januar 1898.
Schultheißenamt.

Farren,
(Geblüthen)
Simmentaler Klasse I. Qualität,
seht unter jeder Garantie dem Ver-
kauf aus.
David Metz.

2000 Mark
werden gegen 1/2fache Gütersicher-
heit von einem pünktlichen Zins-
zahler sofort anzunehmen gesucht.
Zu erfragen bei der Redaktion.

Wentelsbach, 23. Januar 1898.
Trauer-Anzeige.
Unsere lieben Verwandten, Freunden und Bekannten
machen wir die schmerzliche Mitteilung, daß unsere liebe
gute Tochter, Schwester, Enkeltochter und Nichte
Sophie
im Alter von nahezu 13 Jahren gestern abend 8 1/2 Uhr
nach kurzem aber schwerem Leiden im Hause der Groß-
mutter entschlafen ist.
Um stille Teilnahme bitten die Eltern
Friedrich Messerle und Sophie geb. Buhl
mit den Geschwistern der Enkelkinder.
Die Großmutter **Mathilde Buhl geb. Frank.**
Die Tante **Mathilde Buhl.**

M. 1000
für die Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes
des deutschen Kaisers
am Donnerstag den 27. Januar 1898, abends halb 8 Uhr
im **Gasthof zur Krone** hier (untere Räume) wird hiemit freundlich
eingeladen.

Gefunden
wurde in hiesiger Gemeinde ein
Packet mit weißem Tuch.
Eigentums-Ansprüche sind inner-
halb 8 Tagen geltend zu machen.
Den 22. Januar 1898.
Schultheißenamt.

Farren,
(Geblüthen)
Simmentaler Klasse I. Qualität,
seht unter jeder Garantie dem Ver-
kauf aus.
David Metz.

2000 Mark
werden gegen 1/2fache Gütersicher-
heit von einem pünktlichen Zins-
zahler sofort anzunehmen gesucht.
Zu erfragen bei der Redaktion.